



Liebe Leserin, lieber Leser  
Die Bündner Regierung hat die Ilanzer Westumfahrung genehmigt. Diese Entlastung schafft Raum für Neues. Eine Herausforderung und Chance, die es zu nutzen gilt.

Ilanz ist gesellschaftliches und wirtschaftliches Zentrum der Surselva. Die günstige Verkehrslage, die üppige Infrastruktur und der aus der Geschichte gewachsene Standort für Handel – Marktplatz der Region – prägen unsere Stadt. Die Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten, Spital, Schulen und Sportanlagen sind eine Folge davon. Diese Angebote gilt es zu pflegen und weiterzuentwickeln, um die Bedeutung regional und überregional weiter zu stärken.

Über die Sommermonate wird in Ilanz rege gebaut, private und öffentliche Projekte werden an die Hand genommen. Dass auch kleine Massnahmen grosse Wirkung zeigen, erfährt die Altstadt beispielsweise in der sommerlichen Verzierung mit bepflanzten Blumentrögen.

Das Neue wie die Erneuerung bringen Veränderung, und so lautet das Sprichwort: «Was du säst, das wirst du ernten.» Getreu diesem Motto darf in den Sommermonaten auch die Stadt Ilanz sich einiger Aktivitäten und Baustellen erfreuen.

*Caroline Gasser Curschellas  
Stadträtin, Vorsteherin des Departementes Bau und Unterhalt*

## Es grünt so grün, wenn Ilanzer Blüten blühen



Ursula Riedi von der IG Altstadt beim Schmücken des Porta Cotschna-Platzes. (Bild: kl.)

Eine farbenfrohe Aktion für alle Städtli-Besucher hat die IG Altstadt für diesen Sommer ins Leben gerufen: Sie hat 15 aus unbehandeltem Lärchenholz gefertigte Blumentröge herstellen lassen, die mit 3–4 Sorten Sommerblumen bepflanzt und im Städtli an diversen Orten platziert werden.

Der Stadtrat hat die Bewilligung zum Aufstellen der Tröge gegeben und beteiligt sich auch langfristig an den Kosten dieser Sommer-Aktion.

Für das Giessen und allenfalls Ersetzen der Pflanzen haben sich freiwillige Helferinnen zur Verfügung gestellt, die Ursula Riedi bei dieser aufwendigen Arbeit unterstützen.

Der Unterhalt der Tröge, die Transporte und die Wintereinlagerung erfolgen durch die IG Altstadt in Zusammenarbeit mit der Stadt Ilanz.

### Bringen Sie Ilanz zum Erblühen

Für Firmen oder Private gibt es die Möglichkeit, sich als Blumentrog-Gotte

oder -Götti finanziell an dieser farbigen Aktion zur Belebung und Verschönerung der Altstadt zu beteiligen:

500 Franken kostet das Sponsoring für einen quadratischen (50 x 50 x 35 cm) und 650 Franken für einen rechteckigen Trog (120 x 50 x 35 cm). Doch auch mit kleineren Beiträgen kann man Gönner werden.

Auf Wunsch werden die Namen der Gönner auf einem kleinen gravierten Messingschild am entsprechenden Blumentrog verdankt.

Wer gerne Blumentrog-Gotte oder -Götti werden möchte, kann sich einfach auf [www.ig-altstadt.ch](http://www.ig-altstadt.ch) melden, oder über das Sekretariat des Präsidenten der IG, Andrin Perl, Tel 081 286 96 60, Informationen erhalten.

Ab Mitte Mai können sich dann alle Besucherinnen und Besucher des Ilanzer Städtli bei Spaziergängen daran erfreuen, dass es diesen Sommer besonder schön grünt und blüht, wenn im Städtli so viele Blumen blühen! kl.



## Aus dem Stadtrat

### Neue Schalteröffnungszeiten

Seit dem 2. April haben sich die Schalteröffnungszeiten bei der Einwohnerkontrolle der Stadt Ilanz geändert. Das heisst, die Schalter sind fast den ganzen Tag, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Am Freitagabend sind die Schalter jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet.

Stadtrat und Stadtverwaltung sehen in diesem Schritt eine Optimierung der Dienstleistungen am Schalter.

### Regionales Sportanlagenkonzept

Die Projektgruppe, welche mit der Erarbeitung eines Sport- und Freizeitkonzeptes für die mittlere Surselva beauftragt ist, hat eine Umfrage bei den Vereinen der Gemeinden gemacht. Die Ergebnisse der Umfrage werden an einer Kick-off-Veranstaltung präsentiert, am 7. Mai 2012 in Ilanz.

### Personelles

In der Stadtverwaltung gibt es eine personelle Änderung in der Abteilung Stadtmarketing.

Frau Franziska Pokorny verlässt die Stadt per 30. April 2012. Der Stadtrat dankt Frau Pokorny für alles Geleistete und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Nachfolgerin in der 50 %-Stelle im Stadtmarketing wird Frau Eveline Caviezel. Sie ist 33 Jahre alt, stammt aus Vrin und hat bisher als Kauffrau in der Autobranche gearbeitet.

Der Stadtrat wünscht Frau Caviezel einen guten Start im Rathaus und viele gute Erfahrungen und Zufriedenheit in ihrem neuen hochinteressanten Job.

## Ilanz.bewegt

Bei der Aktion «Ilanz.bewegt» dreht sich vom 4. bis 12. Mai alles um Sport und Bewegung im weitesten Sinn. Alle können dabei sein und in diesem gesamtschweizerischen friedlichen Gemeindeduell für Ilanz Bewegungsminuten sammeln. Dieses Jahr misst sich die Bevölkerung von Ilanz mit derjenigen von Poschiavo.

Zentrum der Aktivitäten ist die «Bewegungs-Chilbi» auf der Postwiese. Sie ist Treffpunkt für alle, die Bewegung jeglicher Art ausprobieren wollen, wie Basketball, Schach, auf dem Trampolin oder beim Fruchtsaft-Trinken.

Am 6. Mai findet dann der Ilanzer Erlebnislauf statt, bei dem wandernd, walkend oder joggend auf drei Strecken viele weitere Bewegungsminuten gesammelt werden können.

Weitere Infos: [erlebnislauf-ilanz.ch](http://erlebnislauf-ilanz.ch), [ilanz.ch](http://ilanz.ch), [schweizbewegt.ch](http://schweizbewegt.ch) kl.

## Auch in Ilanz ist die Bürgergemeinde ein eher unbekanntes Wesen

Es gibt sie in jeder Schweizer Gemeinde, sie können grossen politischen und wirtschaftlichen Einfluss haben, doch Viele wissen nicht, was eine Bürgergemeinde macht. Balz Calörtscher führt seit 2001 die Bürgergemeinde Ilanz – sein Titel lautet traditionsgemäss Bürgermeister – und stellt hier dieses eher «unbekannte Wesen» vor.

### Historische Macht-Verschiebung

Es braucht einen Blick zurück in die Geschichte der Schweiz, um das Entstehen der Bürgergemeinden zu erklären: Aus ursprünglichen Verteidigungs-Bündnissen, beispielsweise das der Urkantone Uri, Schwyz und Unterwalden von 1291, entwickelte sich ein Bündnisgeflecht diverser lokaler Herrschaften, welche in so genannten Nachbarschaften – oder eben Bürgergemeinden – die Macht besaßen. Ihnen gehörte das Land, und das Volk musste ihnen Steuern abliefern. 1848 entstand der heutige Bundesstaat mit den politischen Gemeinden, welche einen Grossteil der Aufgaben der Bürgergemeinden übernommen haben.

### Ein Name auf der Geburtsurkunde

Eine wichtige Aufgabe ist bei den Bürgergemeinden geblieben: die Einbürgerung. Für Kinder von Schweizerinnen und Schweizern mag dies nicht lebenswichtig sein, denn bei der Geburt erhalten sie automatisch das Schweizer-, Kantons- und Gemeindebürgerrecht des schweizerischen Elternteils.

Für viele ist und bleibt dieser Bürgerort ein Ortsname auf der Geburtsurkunde, unabhängig vom Wohnort und ob man den Ort überhaupt kennt. Fühlt man sich jedoch einmal mit einem (neuen) Wohnort tief verbunden und möchte dort bleiben, kann man bei der dortigen Bürgergemeinde einen Einbürgerungsantrag stellen. Dadurch erhält man keine finanziellen Vorteile, da die Bürgergemeinde keine Steuerhoheit hat, jedoch einen verstärkten Bezug zu seinem selbst gewählten Lebens-Ort.

### Ein immer komplexeres Thema

Eine viel stärkere Bedeutung hat eine Einbürgerung jedoch für Ausländerinnen und Ausländer: Auch sie brauchen ein Schweizer- und ein Kantonal-Bürgerrecht, und danach das Bürgerrecht ihrer Wohngemeinde. Dafür ist dann eben die Bürgergemeinde zuständig, wie Balz Calörtscher erklärt: «Einbürgerungsgespräche gehören zu den Haupt-



Balz Calörtscher, Bürgermeister der Bürgergemeinde Ilanz, mit seinem Schweizer Laufhund Diara (weiss/braun) und dem Juralaufhund Chira, die ihn auch auf der Jagd begleiten. (Bild: kl.)

## Das Ilanzer Schul-Musical: zweisprachig und mit aktuellen Themen

Der arme Tom! Nachts rauben ihm die Schlafmonster den Schlaf, in der Schule wird er von den bösen Mädels gequält, die Mathematik will ihm nicht in den Kopf, dafür geht im die kleine Lisa nicht aus dem Kopf, doch die will nichts von ihm wissen ... oder doch?

Es sind aktuelle Themen, die im Musical «Toms Traum» von 3.- und 4.-Klässlern dargestellt werden. Musikalisch werden sie begleitet vom Kinderchor Cantastico/Cantalino und von einer Band aus der Talentklasse.

### Ein Herz für die Darsteller

Regisseurin Marina Blumenthal und Musikleiterin Flavia Walder haben das Musical von Gerhard A. Meyer, das

«von Sehnsucht, Albträumen und coolen Typen» handelt, so umgeschrieben, dass Tom in Romanisch träumt.

Bei den Proben ging es fröhlich zu und her, doch die Darsteller haben mit viel Ernsthaftigkeit an ihren Rollen gearbeitet. Mit viel Geduld und wenn nötig auch durch eigenes Vorspielen haben Marina und Flavia mit den Kindern die Szenen Schritt für Schritt einstudiert.

### Alle wollten dabei sein und mithelfen

Wie Marina sagte, war es auch überhaupt kein Problem, Darsteller zu finden, denn alle freuten sich, bei diesem grossartigen Projekt mitmachen zu dürfen. Auch auf die Hilfe der Eltern konnte gezählt werden. Sie haben geschreinernt,

gemalt, genäht, frisiert, geschminkt, die Technik betreut, Requisiten beschafft und für die Verpflegung an den Vorstellungstagen gesorgt.

### Bravo, es ist gelungen!

Marina und Flavia freuen sich über die gelungenen Aufführungen: «Die Kinder konnten es kaum erwarten, auf die Bühne zu gehen. Das Lampenfieber und die Spannung waren riesig. Doch sobald sie auf der Bühne waren, war nichts mehr davon spürbar. Das Publikum hat herzlich gelacht, kämpfte mit der Angst und war gerührt. Zusammen mit der Band und den zwei Chören war es durch und durch ein gelungenes Projekt und alle hatten grosse Freude!» kl.



Tom hat es nicht leicht: Die bösen Mädels plagen ihn während des Schulalltags, und die Schlafmonster bereiten ihm schlimme Albträume.

aufgaben des Vorstandes der Bürgergemeinde. Entscheidend für die Erteilung eines Bürgerrechtes sind unter anderem der Nachweis eines guten Leumundes und einer Arbeitsstelle, welche den Unterhalt sichert. Auch müssen sich alle Familienmitglieder in einer Kantonsprache verständigen können und die grundlegenden Strukturen der Schweiz kennen.»

Solche Gespräche verlangen vom Vorstand oft umfangreiche Vorabklärungen und Vorarbeiten sowie genaue Kenntnis der aktuellen Gesetzeslage und gute Menschenkenntnis. Balz Calörtscher fügt hinzu: «Hinter jedem Einbürgerungsantrag steht das Schicksal von Menschen. Sich langfristig gesehen richtig zu entscheiden, einerseits für diese Menschen, andererseits auch für die Gemeinde, das ist komplex und kann oft auch belastend sein.»

### Langfristig denken

Auch bei anderen Entscheidungen der Bürgergemeinde geht es um komplexe und langfristige Themen, denn Bürgergemeinden besitzen seit jeher viel Land und auch Immobilien.

Der Ilanzer Bürgermeister präzisiert: «Erste Priorität hat es für uns, diese Werte – und die Erträge daraus – langfristig zu erhalten. Darum tritt die Bürgergemeinde ihr Land meistens nur im Baurecht ab und verkauft es nicht.»

Diese Philosophie erlaubt es der Bürgergemeinde, über eine Nutzung oder Überbauung des Landes zu bestimmen und so die von ihr gewünschte Nachhaltigkeit von Projekten zu erhalten.

### Aktuelles und Zukünftiges

Die Nachhaltigkeit ist auch zentraler Punkt bei den zwei aktuellen Projekten, welche die Bürgergemeinde Ilanz bearbeitet: Es geht dabei einerseits um die von der Stadt geplante Erstellung eines Campingplatzes im Gebiet «Neufundland», und andererseits um die Gesamtüberbauung der Bürgerwiese mit einem gemeinsamen Projekt der Stadt, der Rhätischen Bahn und der Post zur Verbesserung der Situation des öffentlichen Verkehrs in Ilanz.

Als Eigentümerin des Landes ist die Bürgergemeinde ein wichtiger Partner an diesen Projekten. Dies zeigt auch klar, dass die Bürgergemeinde mit heute 142 Bürgern einen grossen Einfluss auf die Weiterentwicklung der Stadt und damit auch der Region hat.

Dabei steht aktuell auch die Frage im Raum, wie sich die mögliche Fusion «Ilanz plus» auf die einzelnen Bürgergemeinden auswirkt: müssen sie dann auch fusionieren oder bleiben sie als Einzelgemeinden bestehen?

Es bleibt also auch in nächster Zeit sehr spannend, wie es mit dem etwas unbekanntem Wesen Bürgergemeinde weitergeht. kl.



## Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins Ilanz und Umgebung



**GARTENBAU ILANZ**  
[www.cultira.ch](http://www.cultira.ch)

Jardin Grischun



**Der Partner für IT-Lösungen  
in Ihrer Region.**

Hauptsitz Ilanz  
Standort Chur  
[www.informatica.ch](http://www.informatica.ch)  
[info@informatica.ch](mailto:info@informatica.ch)



la papetteria e libreria

### Schulstart 2012

**Die Neuen sind da!**

Schulsäcke, Rucksäcke, Kindergartenaschen, Etuis und PUMA-Taschen. Viele Neuheiten in grosser Auswahl stehen für Dich bereit. **Vergleichen lohnt sich!**



Maggi+Co. AG 7130 Ilanz  
Glernerstrasse 16  
Telefon 081 925 15 66  
[www.maggi-ilanz.ch](http://www.maggi-ilanz.ch)

Öffnungszeiten  
Mo–Fr 08.00–12.00 und  
13.30–18.30  
Sa 08.00–12.00 und 13.00–16.00

## Harmonie der Töne und Herzen

So hiess das Motto der 1844 von acht Pionieren gegründeten Blasmusik Ilanz. In den letzten 168 Jahren ging es jedoch nicht nur harmonisch zu und her, sondern die heutige Stadtmusik Ilanz schaut auf eine sehr bewegte Geschichte zurück, mit zahlreichen «Neugründungen» und der Suche nach neuen Mitgliedern.

Immer geblieben ist trotz allem das hohe musikalische Niveau der Stadtmusik. Dies zeigen die vielen Teilnahmen an regionalen, kantonalen und eidgenössischen Musikfesten, von denen die Musikantinnen und Musikanten stets mit guten oder sogar besten Platzierungen heimgekehrt sind.

Lieben Sie Blasmusik? Spielen Sie ein Instrument? Dann kommen Sie doch zu uns in die Stadtmusik! Wir freuen uns auf neue Musikantinnen und Musikanten. Wir proben jeweils am Montagabend. Informationen geben gerne: Hanspeter Bircher, 081 284 67 60 oder Remo Bearth, 081 925 19 55

Höhepunkte in der langen Vereinsgeschichte sind sicher die Schweizermeister-Titel am Eidgenössischen Musikfest 2001 in der 2. Klasse Brassband und in der Marschmusik. Im Jahr 2005 erhielt die Stadtmusik Ilanz den «premi CRR», den Kulturpreis des Romanischen Radio und Fernsehens.

Nach den vielen musikalischen Höchstleistungen waren die letzten Jahre für die Stadtmusik sehr schwierig. So gab es einige Wechsel bei den Dirigenten, und es waren viele Austritte zu verzeichnen.

Im Oktober 2011 hat die Stadtmusik Ilanz die Talsohle durchschritten, und es geht wieder steil bergauf. Die aktuell 19 Mitglieder haben unter der Leitung des neuen Dirigenten Hanspeter Bircher längst die Proben wieder aufgenommen, und alle Freunde der Blasmusik können sich dieses Jahr noch an zwei Platzkonzerten erfreuen. Das nächste findet am Muttertag, 12. Mai, um 11 Uhr vor dem Rathaus statt. kl.



Die Stadtmusik Ilanz umrahmte am 1. April traditionsgemäss die Konfirmationsfeier (Bild: David Halser)

### Impressum

Herausgeber: Stadt Ilanz  
Redaktion: Martin Gabriel (mg)  
Susli Klausner (kl)  
Druck: communicaziun.ch  
Verteilung: Alle Haushaltungen in Ilanz  
Auslage in diversen Geschäften  
Auflage: 1400  
Nächste Nr.: Juni 2012